

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 256/2015
Kiel, Dienstag, 30. Juni 2015

Verkehr/ICE-Verbindung

Christopher Vogt: Die Landesregierung hat das Thema Schienenfernverkehr komplett verschlafen

Zu den geplanten Streichungen der ICE-Verbindungen von Schleswig-Holstein nach Berlin erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Diese Entscheidung bedeutet für unser Bundesland und insbesondere für unsere Landeshauptstadt einen empfindlichen Imageverlust und ist gerade mit Blick auf die Olympia-Bewerbung sehr kontraproduktiv. Es wird hier erneut deutlich, dass es Schleswig-Holstein an einer starken Lobby in Berlin fehlt und dass es unserem Bundesland nicht gut tut, dass die Verkehrspolitik des Bundes seit Jahren fest in bayrischer Hand ist.“

Die rot-grün-blaue Landesregierung muss sich vorwerfen lassen, dass sie das Thema Schienenfernverkehr komplett verschlafen hat und nun wie ein begossener Pudel dasteht. Ministerpräsident Albig und Verkehrsminister Meyer werden in Berlin nicht ernstgenommen und das bekommt unser Bundesland zunehmend zu spüren.“